



ORDEN POUR LE MÉRITE
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

Eugène IONESCO

Schriftsteller und Zeichner

Geboren am 26. November 1909 in Statma (bei Bukarest), Rumänien

Gestorben am 28. März 1994 in Paris, Frankreich

"... die Paradoxie gehört mit dem Absurden, dem erschreckend oder ergötzlich Unerhörten sicher zu seiner Art..."

"Mit der kahlen Sängerin (Uraufführung 1950) ist es (ihm) gelungen, ein neues Blatt in der Geschichte des Theaters aufzuschlagen".

" ... jedesmal hat (er) mit einer erstaunlichen Verwandlungsgabe dem Unerhörten und Unmöglichen wieder eine neue Seite abgewonnen ..." - Emil Staiger -.

Hauptwerke:

Die Stühle (u.a. Paris 1955)

Die Nashörner (u.a. Düsseldorf 1959)

Der König stirbt (u. a. Paris 1962)

Reise zu den Toten (u. a. New York 1980).

Aufnahme in den Orden 1983.



Luigi E. Merco